Der

Ehrenkodex des Reiki-Verband-Deutschland e.V.

(Anlage 1 zur Satzung des RVD)

Der Reiki-Verband-Deutschland e.V. steht für einen wertschätzenden Austausch mit allen Reiki-Praktizierenden und Reiki-Stilen, die auf Mikao-Usui zurückführen sind.

Wir sind bereit, allen Menschen, die um Reiki bitten oder danach fragen, gleichermaßen zu begegnen. Wir als Reiki-Praktizierende sind in der Verantwortung zu entscheiden, ob wir eine Reiki-Anwendung durchführen.

Wir missionieren nicht, sondern erkennen den freien Willen, die individuellen Lebensweisen und Weltanschauungen aller Menschen an.
Wir manipulieren nicht, sondern respektieren die Entscheidungen aller Lebewesen.

Wir klären den Empfänger darüber auf, dass wir als Reiki-Praktizierende lediglich Kanal für Reiki sind und Impulse zur Anregung und Stärkung der Selbstheilungskräfte und Entwicklung seines Bewusstseins geben.

Wir stellen keine Krankheiten fest, wir analysieren und diagnostizieren nicht und empfehlen oder verschreiben keine Medikamente oder alternative Heilmittel, ohne entsprechende heilkundliche Ausbildung im Sinne des § 1 HeilprG (Heilpraktikergesetzes) vom 17.02.1939.

Wir geben keine Heilversprechen und weisen darauf hin, dass im Falle akuter und/oder anhaltender Beschwerden ein Arzt, Psychologe oder Heilpraktiker aufgesucht werden sollte.

Reiki-**Fern**einweihungen führen wir **nicht** durch und versichern, selbst in alle Reiki-Grade in Präsenz eingeweiht worden zu sein. Wir erkennen nachvollziehbare und stilabhängige Reiki-Einweihungen an, die ethischen und moralischen Grundsätzen entsprechen.

Wir sind bei Reiki-Terminen zuverlässig. Sollten wir verhindert sein, sagen wir den Termin umgehend ab.

Alle persönlichen Daten und Informationen des Empfängers unterliegen der Schweigepflicht und werden nicht an Dritte weitergegeben. Wir respektieren die Privatsphäre des Empfängers.

Wir erkennen an, dass die Reiki-Energie durch das Einweihungsritual initiiert wird und mit einer Haltung bedingungsloser Liebe verbunden ist. Die Einweihungsrituale erfolgen nach den Grundsätzen des Ehrenkodex des Reiki-Verband-Deutschland e.V..

In den Reiki-Kursen werden die Grundlagen gemäß der Reiki-Ausbildungs-Empfehlungen auf Seite 3 zu den entsprechenden Graden vermittelt. Ergänzende Themen können u.a. sein: Aura und feinstoffliche Körper, Chakren, ganzheitliches Heilen, gesunde Ernährung, Fragen bezüglich Leben und Sterben, Karma.

Nach Möglichkeit bieten Reiki-Lehrer Raum für Austausch und praktische Anwendungen durch Reiki-Treffen an.

Der Reiki-Verband-Deutschland e.V. empfiehlt eine Ausbildungszeit, wie folgt:

1. Grad: bis zu 4 Einweihungen, verteilt auf ein bis zwei Tage

2. Grad: bis zu 3 Einweihungen, verteilt auf ein bis zwei Tage.

3. Grad - Meistergrad: bis zu 3 Einweihungen in das Meistersymbol, verteilt auf ein bis zwei Tage.

Andere Reiki-Stile können hiervon abweichen.

Lehrerausbildung: Diese schließt sich an die Meistereinweihung an. Die Ausbildungsdauer ist nicht vorgegeben. Nach Abschluss der Ausbildung muss der angehende Lehrer in der Lage sein, alle 3 Reiki-Grade sicher zu unterrichten. Es obliegt dem Ausbilder ob er seinem Lehrerschüler seine Unterlagen für die Kurse 1. bis 3. zur Verfügung stellen möchte.

Die Abstände zwischen den Einweihungen in die einzelnen Reiki-Grade sollten für die nachfolgende Verarbeitung der Schwingungserhöhung ausreichend sein. Sie richten sich nach dem Entwicklungsgrad des Einzuweihenden in gegenseitigem Einverständnis.

Unverbindlicher Richtwerte im Normalfall:
- zwischen 1. und 2. Grad Wartezeit ca. 3 Monate,
- zwischen 2. und 3. Grad Wartezeit ca. 6 - 12 Monate.

Der Lehrer sollte sich für Reiki-Themen und -Fragestellungen des Schülers auch nach der Ausbildung in zumutbarem Rahmen Zeit nehmen.

Stand 20. April 2024

Geschäftsstelle: Schmiedsgasse 8
74523 Schwäbisch Hall
Tel: 0791 41891
info@reiki-verband-deutschland.de * www.reiki-verband-deutschland.de

[1] **Siehe Tabelle Seite 3**

Reiki-Ausbildungs-Empfehlungen des Reiki-Verband-Deutschland e.V. - Stand 20. April 2024 -

1. Grad	2. Grad	3. Grad	4. Grad		
soll	**soll**	**soll**	**soll**	mögliche Zusätze	gehört nicht zu Reiki
für alle Grade: Weitergabe der Reiki-Linie					
eine bis vier Einweihungen	Bei Bedarf: Wiederholung und Vertiefung 1. Grad	Bei Bedarf: Wiederholung und Vertiefung Grad 1 + 2	Bei Bedarf: Wiederholung aller Grade	geistige / hermetische / kosmische Gesetze	Extra-Workshops
	eine bis drei Einweihungen	eine bis drei Einweihungen		Aura und feinstoffliche Körper	Aromatherapie
bei mehreren Einweihungen möglichst 2 - 4 Stunden Pause zwischen den einzelnen Einweihungen					
Reikipraxis (u.a. Handpositionen)	Kraftverstärkung	Achtsamkeit / Fokus / Intention (Meditationspraktiken / ins erweiterte Bewusstsein gehen)	Einweihungen eingehend üben	Info, dass verschiedene Reiki-Richtungen (Stile) existieren	Heilsteine
Notfälle und Hinweis → Arzt, HP	Notfälle und Hinweis → Arzt, HP	Notfälle und Hinweis → Arzt, HP	Seminarplanung	spezielle Reiki-Techniken	Familienstellen
Reikiaustausch, Gelegenheit zum Erspüren von Energien (alle Grade)					
für alle Grade: Selbstentwicklung mit Reiki, regelmäßige Eigenanwendung, Integration				Ganzheitliches Heilen	Vertiefungen
Reiki als Prophylaxe	Symbole zeichnen und mit ihrer Bedeutung erklären	Symbol zeichnen und in seiner Bedeutung erklären	Reikitreffen organisieren	Karma	Besprechen/Böten
Reiki in Schulmedizin	Fernreiki	Verantwortung als Meisters	öffentliches Auftreten	Chakren	Hypnose
Reinigungszeit ansprechen	Mental-Anwendung mit SHK	Meditation	Didaktik und Methodik	Reiki und Krankenkassen	Farbfolien
Geschichte Reikis und Usui-Legende	Fokus / Intention - Affirmationen	Meisterschaft über das eigene Leben	Das Wesen von Einweihungen	Gesunde Ernährung	Wirbelsäulenbegradigung
Lebensregeln und Achtsamkeit	Reinigung (von Gegenständen und Räumen)	Achtsamkeit		Meditationen (z.B. Traumreisen)	Engelarbeit
Reiki fließen lassen	Reikikästchen / Reikibox			Fragen bezüglich Leben und Sterben	Anatomie feinstofflich
Reiki bei Pflanzen und Tieren	Intension (Absicht)				Aura-Soma
Energetisieren von Gegenständen	Fokus (Ausrichtung)				Pendeln
ganzheitliches Heilen					Reinkarnation
Wie funktioniert Reiki?					Bachblüten

Wir geben keine Rechtsberatung. Wir verweisen die Schüler, sich von entsprechenden Fachstellen beraten zu lassen.
Was ist bei honorierten Anwendungen, privaten oder öffentlichen Veranstaltungen sowie bei Praxisgründung zu bedenken? Beispielsweise in Bezug auf Finanzamt, Anmeldung einer selbstständigen Tätigkeit (freiberuflich oder gewerblich), Versicherungen (Betriebshaftpflicht, Rentenversicherung), BGW, Einkommenssteuer, GEMA–Meldungen, was darf öffentlich beworben werden. Ggf. Verweis auf den Berufsverband ProReiki e.V.

kann	**kann**	**kann**	**kann**		
Affirmationen	Wunscherfüllung	Weiterführendes zu Therapie	Erwachsenenpädagogik		
Dainichi Nyorai	Meditationspraktiken	Symbol mit Tusche zeichnen	Persönlichkeitsentwicklung anleiten		
Reinigung	Symbole mit Tusche zeichnen	Wunscherfüllung	Gesprächsführung		
Möglichkeiten, sich zu schützen	Reikidusche und -depot,	eigene Stärken / Schwächen	Moderation		
10*	10*	8*	1)	*Empfohlene Ausbildungsdauer in Stunden	

1) Die Ausbildung zum Reikilehrer erfolgt individuell. Es erfolgt keine Festlegung einer Mindestzeit der gesamten Lehrerausbildung. Eine Einzelbesprechung mit dem Ausbilder vor der Zulassung ist wichtig, damit der Ausbilder sich ein Bild über den bisherigen Reiki-Ausbildungsweg des Anwärters machen kann. Die Ausbildungszeit insgesamt muss so lang sein, dass der Anwärter ausreichend Zeit für ***methodische, didaktische, inhaltliche und persönliche Entwicklung zum Lehrer im Austausch*** mit seinem Ausbilder hat.